

Zeitschrift: Kreuzlinger Neujahrbuch und Schreibmappe
Band: 2 (1926)

Rubrik: Kreuzlinger Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kreuzlinger Chronik

1. Dezember 1924 — 30. November 1925.

Von H. B.

1. Dez. Zugverkehr nach Konstanz. Von heute an verkehren einzelne Züge der S. B. B. Linie Schaffhausen-Rorschach wieder direkt von und nach Konstanz.

— Frau Gaugler=von Albertis, die Witwe des einstigen Seminar=Musikdirektors, vergabte für verschiedene Zwecke 10000 Fr.

2. Dez. Der Nationalrat wählte zu seinem Vizepräsidenten Herrn Reg.=Rat. Dr. E. Hofmann, Bürger von Kreuzlingen.

4. Dez. Meteorologisches. Der verflossene November brachte nur 12 mm Niederschläge (statt dem Monatsdurchschnitt von 95 mm), Temperaturschwankungen von 18,7° Wärme bis — 5° Kälte, keinen einzigen Tag mit Sonnenschein, dagegen sehr viel Nebel.

8. Dez. Die evang. Kirchgemeindeversammlung beschloss die Erweiterung des Friedhofes und erteilte den zum Ankauf des nötigen Landes und zur Einfriedigung und würdigen Instandstellung des erworbenen Areals nötigen Kredit.

11./12. Dez. In einem grossen Teil der Ostschweiz, zwischen dem Vierwaldstätter- und Bodensee, wurden Donnerstag den 11. Dezember, abends 5 Uhr 33 und 9 Uhr 55, sowie Freitag den 12. Dezember, morgens 8 Uhr 20, Erdstösse verspürt. In Kreuzlingen und Emmishofen bemerkte man ein Schwanken des Fussbodens, Klirren von Geschirr und ein dumpfes Rollen. Am Freitag morgen 4 Uhr 29 wurde von der Erdbebenwarte in Zürich noch ein Erdbeben aus 300 km Entfernung registriert, dessen Herd lag in Italien.

16. Dez. Mit heute wurden in Kreuzlingen die letzten Strassen-Gaslampen ausser Betrieb gesetzt. Die Strassenbeleuchtung ist nun in der ganzen Gemeinde elektrifiziert.

17. Dez. Zu Ehren des Dichters Emanuel von Bodmann, der in diesem Jahre sein 50. Lebensjahr vollendet hat, wurde im Stadttheater Konstanz eine Feier und nachher im Inselhotel ein Festbankett veranstaltet. Der Dichter verbrachte einen Teil seiner Jugendjahre in Kreuzlingen und wohnte in Gottlieben.

22. Dez. Im 80. Altersjahre starb Herr Georg Neuweiler=Bosshardt, der älteste Bürger von Kreuzlingen. Während vielen Jahren versah er die Funktionen eines Feuerschauers der Munizip.=Gem. Kreuzlingen.

29. Dez. Die Ortsgemeindeversammlung (Budget-gemeinde) erteilte der Ortskommission den Auftrag, den Bau einer neuen Seebadeanstalt zu studieren und später Bericht und Antrag vorzulegen. Ferner wurde mitgeteilt, dass nach neuen Vereinbarungen der Gaspreis von 30 auf 25 Rp. herabgesetzt werde.

— In Luzern starb im Alter von 80 Jahren der berühmte Schweizerdichter Carl Spitteler.

30. Dez. Der Motorbootverkehr zwischen Kreuzlingen und dem Untersee hat lt. Bericht der Geschäftsstelle trotz des regnerischen Sommers im abgelaufenen Betriebsjahr (20. April bis 21. September) mit einem Netto=Ueberschuss von Fr. 5534.30 abgeschlossen.

31. Dez. Kirchliches. Im Jahre 1924 wurden in der evang. Kirchgemeinde 60 Taufen vollzogen, 54 (32 Knaben und 22 Mädchen) in Kreuzlingen und 6 (5 Knaben und 1 Mädchen) in Kurzrickenbach. Konfirmiert wurden 55 Knaben und 33 Mädchen. Ehen wurden 27 eingesegnet, 26 in Kreuzlingen und 1 in Kurzrickenbach. Beerdigungen fanden 42 statt, 35 in Kreuzlingen und 7 in Kurzrickenbach.

In der katholischen Kirchgemeinde wurden 45 Taufen vollzogen, 19 Paare getraut und fanden 37 Beerdigungen statt.



Café - Conditorei - Bäckerei

E. Eberhardt, Kreuzlingen

or

am Emmishofer Hall

Telephon 68

Heimeliges Familien-Café

Prima Kaffee und feine Gebäcke

Jeden Sonntag Konzert.

31. Dez. Ein Rücktritt. Mit dem letzten Tage des Jahres ist Herr Franz Fink, der während 40 Jahren mit seltener Pflichttreue und Freude zur Arbeit die Hauswartstelle in der Kuranstalt Bellevue versehen hat, von seinem Posten zurückgetreten.

1. Jan. Naturkalender. Am Neujahrstage konnten an Wiesenrainen Frühlingsblumen: Gänseblümchen, Schlüsselblumen und Veilchen gepflückt werden.

— Das Zugspersonal=Depot Kreuzlingen, bestehend aus 3 Zugführern, 9 Kondukteuren und 2 Bremsern ist mit 1. Januar wieder nach Konstanz verlegt worden.

2. Jan. Geschäftsjubiläum. Die Firma W. Ammann, vormals Ammann=Dupont, kann auf das erste Jahrhundert ihres Bestandes in der gleichen Familie zurückblicken.

3. Jan. Zivilstandsstatistik. Im Jahre 1924 wurden in den Zivilstandsregistern von Kreuzlingen eingetragen:

Geburten: Reg. A 107, Reg. B 34

Eheschliessungen: Reg. A 52, Reg. B 43

Todesfälle: Reg. A 54, Reg. B 49.

Beerdigungen: 93. — Die Geburtenzahl hat gegenüber 1923 um 25 % zugenommen. — Die jüngste Braut trat im 19., der jüngste Bräutigam im 20. Lebensjahre in den Ehestand. — Der älteste Mitbürger starb im 86., die älteste Mitbürgerin im 87. Altersjahre. Im Jahre 1924 rief der Tod 24 Frauen im Alter von 70 und mehr Jahren ab. Die Beerdigungen verteilen sich auf die Monate wie folgt: Januar 8, Februar 8, März 14, April 12, Mai 7, Juni 3, Juli 5, August 3, September und Oktober je 12, November 4, Dezember 5.

— Rücktritt. Herr Karl Haag ist als Totengräber für den evang. Friedhof zurückgetreten. An seine Stelle wählte der Gemeinderat Herrn Jos. Traber.

4. Jan. Die Sammlung für die Winkelriedstiftung hat in Kreuzlingen 588 Fr. ergeben.

8. Jan. Erdbeben. In der letzten Nacht vom Mittwoch (7.) auf Donnerstag (8.) morgens 3 Uhr 45 Min. wurde in der ganzen Schweiz und in einem Teil von Süddeutschland ein Erdbeben verspürt, das in der Schwäbischen Alb seinen Herd hatte.

10. Jan. Die Station Emmishofen=Kreuzlingen, bisher Station erster Klasse, ist zum Bahnhof erhoben worden.

— Ein schönes Weihnachtsgeschenk verabfolgte die Schuhfabrik Louis Raidle, Emmishofen ihren Angestellten und Arbeitern: den Arbeitern bis zu 3 Dienstjahren einen halben, mit über 3 Dienstjahren einen ganzen Wochenlohn, den Angestellten einen Monatslohn.

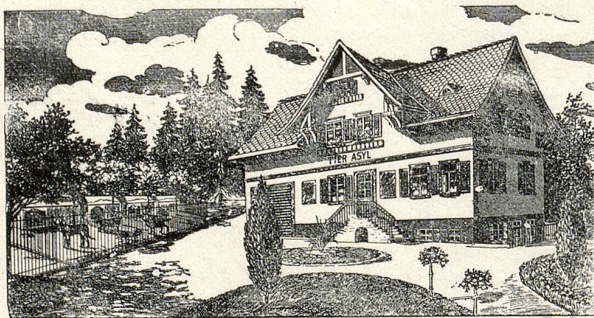
11. Jan. Die Sektion Kreuzlingen des Schweiz. Werkmeisterverbandes konnte das 25-jährige Jubiläum ihres Bestandes feiern, und Werkmeister E. Peters kann auf seine 25-jährige Tätigkeit als Präsident dieser Sektion zurückblicken.

13. Jan. Die Stephanskirche in Konstanz hat ein neues Geläute mit 6 Glocken erhalten, das heute zum ersten Male geläutet wurde.

14. Jan. Vom Arbeitsmarkt. Laut Bericht des kantonalen Arbeitsamtes konnte seit Frühjahr 1924 von eigentlicher Arbeitslosigkeit nicht mehr gesprochen werden. Im Juli war die Zahl der offenen Stellen (349) beträchtlich grösser als die Zahl der Stellensuchenden. Mit dem fortschreitenden Jahr verschoben sich die Verhältnisse ins Gegenteil, und im Dezember hatte das Arbeitsamt auf 313 Stellensuchende nur noch 206 offene Stellen. Zusammgezogen ergibt der Arbeitsnachweis im 2. Halbjahr 1924 1664 offene Stellen und 1242 Stellensuchende. Gelernte Arbeiter finden eher Stellen als ungelernte, am schlimmsten leiden wegen der Unmöglichkeit der Abwanderung Kaufleute ohne Sprachkenntnisse.

17. Jan. Im „Rebstock“ in Emmishofen tagte unter dem Vorsitz von Herrn Sekundarlehrer Brenner, Kreuzlingen die Delegierten- und Dirigentenversammlung des Kantonalgesangsvereins. Seminardor und Damendor Kreuzlingen sangen die vorgeschriebenen Gesamtdorlieder vor, und der Kantonaldirigent Herr Musikdirektor Decker brachte die nötigen Bemerkungen an. An Stelle des zurücktretenden Herrn Sekundarlehrer Schweiger wurde Herr Musikdirektor Strobel in Arbon zum Vizedirigenten des Kantonalgesangsvereins gewählt.

24. Jan. Heute erfolgte der erste Schneefall im neuen Jahr.



Tier-Asyl Kreuzlingen

nach den neuesten Errungenschaften eingerichtet
Anstaltsleitung: G. Georg. Ärztliche Leitung: E. Senn, Tierarzt.
Telephon 26

Operationen jeder Art. Kastrationen von sämtlichen Kleintieren männlich und weiblich. Jedes Kleintier darf vertrauensvoll in Pflege gegeben werden. Grosser Tierzwinger. Badeanstalt täglich geöffnet. Heisslufttrocknung.

Am Nachmittag fand eine Sonnenfinsternis statt. Der Anfang war vielversprechend. Nach Programm schob sich nach 4 Uhr nachmittags die Neumondscheibe von unten rechts vor die Sonne hin, als aber letztere um ein Viertel bedeckt war, kam ein immer dichter werdender Nebel, der jeden Ausblick nach der dem Horizont zustrebenden Sonne verunmöglichte.

25. Jan. Der Kassier der Allgem. Kranken- und Unterstützungskasse (vorm. Gesellenkrankenkasse) Herr Jb. Löhner in Emmishofen, konnte das 25-jährige Jubiläum seiner Tätigkeit als Vorstandsmitglied dieser Kasse feiern und erhielt anlässlich der Generalversammlung eine goldene Uhr mit Widmung.

26. Jan. Pro Juventute. Beim letzten Dezember-Marken- und Kartenverkauf sind in unserm Bezirk durch die Gemeindesekretäre rund 3500 Marken und 1171 Kartenserien abgesetzt worden. Die Brutto-Einnahmen betragen Fr. 8044.25; nach Abzug der Herstellungskosten, Spesen etc. verbleiben der Bezirkskasse Fr. 2470.55.

29. Jan. Für langjährige treue Dienstzeit (5—20 Jahre) wurden vom Schweiz. Gemeinnützigen Frauenverein durch Vermittlung des hiesigen Frauenvereins an 7 in Kreuzlingen angestellte Dienstboten Auszeichnungen verabfolgt.

30. Jan. Der Bürgerausschuss von Konstanz beschloss den Bau eines zweiten Gasometers, um eine gute Gasverbindung namentlich der angeschlossenen Schweizerorte sicherzustellen.

31. Jan. In Meilen, Kt. Zürich, erlag letzte Nacht General Wille im Alter von 77 Jahren einem Schlag-

anfall. Ulrich Wille stammte aus La Sagne (Neuenburg) und leistete dem schweizerischen Militärwesen als Oberinstructor der Artillerie, als Waffenchef der Kavallerie, Armeekorpskommandant und General im Aktivdienst z. Z. des Weltkrieges hervorragende Dienste. Die in Zürich stattgefunden Bestattungsfeier gestaltete sich zu einer Dankeskundgebung des ganzen Volkes.

1. Febr. In St. Gallen starb der älteste Bürger von Kurzriedenbach, Herr Daniel Studer, alt Indienne-Drucker, im Alter von 93 $\frac{1}{2}$ Jahren.

9. Febr. Auf letzte Nacht war eine Mondfinsternis angekündigt worden; eintretender Schneefall versperrte aber jegliche Aussicht.

15. Febr. In der heutigen kantonalen Abstimmung wurden das Gesetz betr. Nachtwachen mit 17059 Ja gegen 6810 Nein und das Gesetz betr. fakult. Einführung der Samstagsruhe mit 16180 Ja gegen 8107 Nein angenommen, das Gesetz betr. den Liegenschaftsverkehr mit 12992 Nein gegen 10930 Ja verworfen.

16. Febr. Ein Föhnsturm, der auch in unserer Gegend rumorte, hat in den Alpentälern, im Voralberg, Oesterreich und Frankreich an Häusern, Waldungen etc. gewaltigen Schaden angerichtet.

21. Febr. Die Gebäudeversicherungssumme beträgt in der Munizipalgemeinde Kreuzlingen 35289750 Fr.

28. Febr. Die Gemeinnützige Baugenossenschaft, eine Verbindung aus der Kriegszeit, hat liquidiert. Die von ihr an der Stähelstrasse erstellten Häuser sind an vier Privatbesitzer verkauft worden.

Konzessionierte Firmen:
der elektro = technischen Branche:

Fritz Arber

Elektro=technische Werkstätte

Licht= und Kraft=Anlagen. · Neu= und
Umwicklung von Motoren und Apparaten.

Elektro=Motoren
Bau

W. Hofer, Emmishofen

Umwicklungen und Reparaturen sämtlicher elektrischer Apparate.

W. Käser, Kreuzlingen

Verkauf
elektrischer Apparate
aller Art.

Telephon 1.97 = Elektrische Licht= und Kraftanlagen.

Elektr. Licht=
und Kraftanlagen
werden fachmännisch und
preiswürdig ausgeführt von

Rud. Peyer, Kreuzlingen

Elektro=technische Werkstätte

Otto Ruedi
KREUZLINGEN

Installationsgeschäft für elektrische Anlagen.
Auto=Garage. = Mechanische Werkstätte.
Telephon 1.45. — Radio = Station.

28. Febr. Das Emmishofertor ist nun dem Kreuzlingertor gleichgestellt und kann von nun an bis nachts 12 Uhr passiert werden.

— Der höchste Beamte des Nachbarlandes, Reichspräsident Ebert, ist im Alter von 54 Jahren gestorben.

1. März. Arbeitsjubiläum. Der Abteilungsmeister der Möbelfabrik A. Lutz, Herr Gebh. Mahle, konnte das 30-jährige Arbeitsjubiläum bei dieser Firma feiern. Von Prinzipal und Mitarbeitern wurde er reich beschenkt.

3. März. Heute starb im 72. Altersjahr Herr Thomas Hahn, Schuhmachermeister.

6. März. Die Stare sind eingerückt.

— Die neue Saugleitung für die Kreuzlinger Wasserversorgung wurde während der letzten zwei Tage an ihrem Bestimmungsort versenkt. (Siehe Spezialbericht)

13. März. Die Schulsparkasse Kreuzlingen zählte Ende I. J. 278 Mitglieder mit einem Gesamtguthaben von Fr. 13180.90 (Durchschnitt Fr. 47.50).

14. März. Der Winter führt seit einigen Tagen nochmals ein hartes Regiment: Stein und Bein gefroren und Neuschnee.

15. März. Bei den Ortsgemeindewahlen in Kreuzlingen und Kurzrickenbach wurden die bisherigen Mitglieder bestätigt.

16. März. Die Aufnahmeprüfung ins Seminar, zu der sich 30 Aspiranten (7 Töchter) angemeldet hatten, wurden von 24 mit Erfolg bestanden.

19. März. Nach erfolgter Aufnahmeprüfung wurden von 78 Prüflingen 62 definitiv und 8 provisorisch in die 1. Klasse der Sekundarschule aufgenommen und 8 wurden abgewiesen.

21. März. Herr Lehrer Greuter in Kurzrickenbach hat die Diplom-Prüfung als Lehrer der Stenographie mit sehr gutem Erfolg bestanden.

— Die Bürgerrechts-Einkaufstaxe für Emmishofen ist vom Regierungsrate auf 130 Fr. festgesetzt worden.

23. März. Am Sonntag fand in der Turnhalle die Ausstellung der Lehrlingsarbeiten und am Montag die Schulprüfung der gewerbl. Lehrlingsprüfung statt, an der über 80 Lehrlinge und Lehrtöchter teilnahmen. Am Schlussbankett im „Löwen“ sprachen die Herren Grundbuchverwalter Keller (Arbon), Präsident der Kreis-Prüfungskommission, Gemeindeammann Lymann, Gemeindeammann Stein (Steckborn) Präsident des kantonalen Gewerbevereins und Herr Bruderer aus Speicher, Vertreter der eidgen. Prüfungskommission. Der Schlussakt wurde durch Vorträge des Männerchors „Harmonie“ verschönt.

— Die Munizipalgemeinde Scherzingen hat die Bedürfniszahl für Wirtschaften auf 160 erhöht.

26. März. Letzte Nacht starb im 71. Altersjahre Herr Fabrikant C. Schuler-Federspiel (Siehe bes. Nekrolog).

28. März. In Hüttwilen starb, erst vierzigjährig, Herr Schulinspektor Joseph Hagen, der von 1905 bis 1918 als tüchtiger, gewissenhafter Lehrer an der Ober-schule Kreuzlingen wirkte.

29. März. Die Munizipalgemeindewahlen brachten in Kreuzlingen die ehrenvolle Bestätigung der bisherigen Behörden und Beamten.

In Emmishofen wurden an Stelle der zurückgetretenen Herren Otto Burkart und K. Haug die Herren Alexander Burkart, Landwirt und Jb. Furrer, Armenpfleger zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt. Die übrigen Mitglieder und Funktionäre wurden bestätigt.

30. März. Fremder Besuch. Unter Leitung von Prof. A. Caccia von Oxford bereisen 15 englische und irische Forst-Studenten die Waldgebiete der Schweiz u. a. die thurgauischen Staatswälder. Ihr Absteigequartier hatten die Gäste, z. T. hochgewachsene, interessante Gestalten, im Hotel „Löwen“ in Kreuzlingen.

3. April. Der Witterungsbericht der meteorologischen Station Kreuzlingen über das erste Quartal 1925 meldet abnorme Luftdruckverhältnisse und Schwankungen während des ganzen Quartals. Im Januar stand das Barometer nur am 2. Tag 1,3 mm unter, an allen übrigen Tagen über dem Mittel von 225 mm. Der Februar zeigte Schwankungen zwischen 708,2 bis 739,9 mm, der März zwischen 712,3 bis 736,8 mm. Im Januar blieb das Thermometer nur an 11 Tagen unter 0, am 15. Januar



+ 6° Kälte. Der Februar hatte nur 2 Tage unter 0 (am 24. = - 3,5°), die andern über 0, am 15. sogar 17,5° Wärme. Blumen und Knospen sprossen. Der März brachte starke Rückfälle und am 14. mit 9° die stärkste Winterkälte. Der Januar lieferte nur am 24. und 27. leichten Schneefall, der Februar an 5 und der März an 12 Tagen eine leichte Schneedecke, die aber für den Sport untauglich blieb.

4. April. An der kaufm. Lehrlingsprüfung in Romanshorn haben sämtliche 18 Kandidaten aus der kaufm. Fortbildungsschule das Diplom erworben. Im ersten Rang stand mit Note 1,09 Vögeli Alb., Kreditanstalt, im 2. Rang Büchi Hans, Durable A.-G. Emmishofen.

— Lehrerpapente. Die 18 Schüler der 4. Seminar-klasse haben das Patent erworben.

8. April. Heute zog über unsere Gegend das erste, leichte Gewitter dieser Saison.

9. April. Die Behörden der Munizipalgemeinde Kreuzlingen und Emmishofen haben durch Grundbuch-geometer Keller in Alterswilen einen schönen Ueber-sichtsplan der beiden Gemeinden erstellen lassen.

14. April. Der Wasserspiegel des Boden- und Unter-sees ist in den letzten Tagen derart gestiegen, dass nach langer Pause nun wieder alle Dampfbootstationen be-fahren werden können.

22. April. Die Jahresversammlung der evang. Kirch-gemeinde bestimmte für den nach 24-jähriger Amtstätig-keit zurücktretenden Mesmer, Herrn Karl Haag, ein jährl. Ruhegehalt von 600 Fr., wählte an seiner Stelle als Mesmer Herrn J. Ammann-Meier und beschloss die devinitive Anstellung einer zweiten Krankenschwester. Sodann fasste die Versammlung auf Antrag der Kirchen-Vorsteherschaft den Beschluss, es sei, einer Anregung von Herrn Dr. Leutenegger in seiner Kirchengemeinde-Geschichte Folge gebend, der Unabhängigen Kirchengemeinde Emmishofen als eine Art Jubiläumsgeschenk zu gestatten, bei Beerdigungen von nun an die Abdankung in der Kirche abzuhalten.

27. April. In der Volkswahl vom 27. April wurde in Deutschland Generalfeldmarschall von Hindenburg zum Reichspräsidenten gewählt. Er siegte mit rund 900 000 Stimmen über a. Reichskanzler Marx.

29. April. In einer von Herrn Gerichtspräsident Fehr präsiidierten, in Mannenbach tagenden Versamm-lung von ca. 200 Vertretern von Gemeindebehörden, Verkehrsvereinen, Wirtschaftsverbindungen etc. aus über 50 Gemeinden aus dem ganzen Gebiete des Bodensees und Rheins dies- und jenseits der Grenze fasste nach einem vorzüglichen Referate von Herrn Lehrer Oettli in Gottlieben eine Resolution, in welcher mit einlässlicher Begründung von den deutschen und schweizerischen Be-hörden die Aufhebung der den Grenzverkehr noch er-schwerenden Bestimmungen gefordert wurde. Zwecks weiterer Verfolgung der Angelegenheit wurde eine aus Vertretern der Grenzländer zusammengesetzte Kommission mit Herrn Gerichtspräsident Fehr an der Spitze gewählt.

30. April. Die Delegiertversammlung der Molkerei hat, entgegen den Beschlüssen des Kantonalverbandes den Milchpreis für die Konsumenten um 1 Rappen herabgesetzt.

1. Mai. Der erste Maientag war trübe, feucht und frostig.

3. Mai. Im Rathause wurde eine unter dem Pro-tektoate der Gesellschaft für Musik und Literatur stehende Ausstellung von Werken von Zürcher Malern und Bild-hauern eröffnet, die bis zum 17. Mai dauerte.

4. Mai. Die Jahresversammlung der Munizipalgemeinde beschloss einen Beitrag von 10 000 Fr. an die Schützen-gesellschaft Kreuzlingen für Amortisation der Schützen-hausschuld. — Die Ortsgemeindeversammlung stimmte dem Verkauf der Stäheliwiesen zu.

17. Mai. In Bottighofen wurde bei grosser Zu-schauermenge und schönstem Wetter der Kreisturntag des Bodensee- und Rheinverbandes abgehalten.

22. Mai. Bei den Ausgrabungen für den Neubau der R. V. Neher A.-G. wurde ein hohler Baumstamm, der zu einer einstigen Wasserleitung der Stadt Konstanz gehörte, gefunden.

24. Mai. In der eidgen. Volksabstimmung über die Initiative Rothenberger wurde diese mit 381 475 Nein gegen 280 146 Ja und mit 16 gegen 6 Standes-stimmen verworfen.

25. Mai. Gemeindevereinigung. Die Orts- und Schulgemeindeversammlungen von Kreuzlingen und



nach
Kreuzlingen bitte.
Ich will zu
Ferd. Fehr
Confectionshaus
„Phönix“

Da finde ich immer die
grösste Auswahl, freundl.
Bedienung und billige
Preise.

J. C. Mannhart

Tel. 2.19 Kreuzlingen b. Rebstock
empfiehlt sein Lager in:

Haushaltungs-Artikeln

aus Aluminium, Emaille u. verzinkt. Blech, Bestecke.
Landwirtsch. Geräte, Äxte und Beile, Werk-
zeuge, Bau- u. Möbelbeschläge, Eisenwaren
aller Art, Schlitten, Schlittschuhe. Eiserne
Ofen, Ofenrohre. Rasierapparate „Gilette“.

Rabattmarken.

Kurzridenbad genehmigten heute die Vereinigungsverträge. Die Ortsgemeinde Kreuzlingen mit 378 Ja gegen 2 Nein, die Schulgemeinde Kreuzlingen einstimmig mit 338 Ja.

7. Juni. Der katholische Jünglingsverein Kreuzlingen feierte das 25-jährige Jubiläum, zu dem sich 25 Brudervereine mit rund 800 Teilnehmern eingefunden hatten.

22. Juni. An dem am 21. und 22. Juni in Weinfelden abgehaltenen Thurg. Kantonalgesangsfeste eroberten der Damenchor Kreuzlingen in Kat. A mit 9 Pkt. den 3., der Frohsinn Kreuzlingen in Kat. B mit 9 $\frac{1}{4}$ Pkt. den 2., die Harmonie Kreuzlingen mit 7 $\frac{3}{4}$ Pkt. den 3., der Männerchor Emmishofen in Kat. B mit 10 $\frac{1}{4}$ Pkt. den 4. und die Eintracht Emmishofen in Kat. A mit 10 $\frac{1}{2}$ Pkt. den 10. Lorbeerkränze. Sie wurden von den übrigen Ortsvereinen in üblicher Weise festlich empfangen.

29. Juni. Der Milchpreis wird von der Milchproduzenten-Genossenschaft Kreuzlingen-Seetal wieder um 1 Rappen erhöht. Grund: Anhaltende Trockenheit.

30. Juni. Die Mittelthurgaubahn gibt nun für die Zeit des Sommerfahrplanes (bis 11. Okt.) Sonntagsbillette zu reduzierten Taxen heraus.

1. Juli. Bahnjubiläum. Vor fünfzig Jahren am 1. Juli 1875, wurde die Linie Konstanz-Etzwilen dem Verkehr übergeben.

— Im 62. Altersjahre starb Herr Fritz List, sen., Metzgermeister zum „Ochsen“. (Siehe bes. Nachruf).

2. Juli. Der Wasserstand des Bodensees ist für diese Jahreszeit ausserordentlich tief. Die Schneeschmelze brachte ihn im Juni nur bis 3,83 m. Mit dem Durchschnitt von 3,75 m war er etwa 70 cm tiefer als das Junimittel der letzten 25 Jahre. Im allgemeinen bringt der Juni den höchsten Seestand des Jahres (1915: 5,65 m, 1920: 5,18 m, 1924: 5,26 m).

— Heute waren 25 Jahre verflossen, seit Graf F. von Zeppelin mit seinem Luftschiff die erste Fahrt unternahm. Zu Ehren des Tages wurden in Friedrichshafen und Konstanz Erinnerungsfeiern abgehalten.

6. Juli. Laut Witterungsbericht der meteorologischen Station Kreuzlingen brachte der April reichlichen Regen, während Mai und Juni damit kargten. Der April war kalt, 8 Mittagstemperaturen unter 10°, am 23. und 30. Morgen- und Abend-Temperaturen 0°. Am 4. und 19. April Gewitter. Der Mai fing kalt an und sank am 3. auf — 1,5°, während die sonst „kalte“ Sophie das Quecksilber auf 21,6° trieb. Der Juni war trocken (viel Ost- und Nordwind). Höchsttemperatur: 25,7° (am Schatten), niedrigste 7°. Im ganzen 4 Gewitter, am 13. leichter Hagelschlag, der durch Hagelraketen vertrieben wurde.

12. Juli. Herr Architekt Guler, Präsident des Turnvereins Kreuzlingen, wurde zum Turnlehrer an der Kantonsschule und am Seminar Chur gewählt.

16. Juli. Heute sind zwei neue direkte Telefonlinien dem Verkehr übergeben worden: Kreuzlingen-Berlingen und Kreuzlingen-Steckborn.

19. Juli. Bei schönstem Wetter fand hier ein Arbeiter-Radfahrerfest statt, an dem 25 Velofahrervereine aus den Kantonen Thurgau, St. Gallen, Schaffhausen, Zürich und von jenseits des Sees teilnahmen.

— Die Ausbauarbeiten am Hafen (Kiesdamm bei der Badanstalt und Böschungsarbeiten am Gondelhafen, erste Etappe) sind beendet.

— Die Verlängerung der Fliegauflstrasse ist fertig gestellt.

— Seewasseruntersuchung ergab sowohl in der Planktonmenge, als auch in Bezug auf Bakteriengehalt ein sehr günstiges Resultat.

22. Juli. Die vom eidg. Turnfest in Genf heimkehrenden Turner wurden von den übrigen Vereinen am Bahnhof Emmishofen-Kreuzlingen empfangen und in festlichem Zuge zum „Felsen“-Garten geleitet, wo Herr Gemeindeammann Lyman den Willkommgruss und Gratulation zu den errungenen Erfolgen entbot, worauf Herr Architekt Guler namens des Turnvereins den Empfang verdankte. Der Verein hatte in der 4. Stärkeklasse einen Lorbeerkränze erobert und steht mit der erreichten Punktzahl von 143,83 unter den Thurgauer Vereinen an 4. Stelle.

27. Juli. Heute starb nach längerem Leiden im 74. Altersjahre Herr Ulrich Ammann, Zimmermeister. Während Jahrzehnten führte er ein Zimmereigeschäft und er war wegen seiner tadellosen soliden Arbeit überall geschätzt. Als langjähriger Feuerwehr-Kommandant hat er sich auch um die Gemeinde Kreuzlingen verdient gemacht.

31. Juli. Grenzerleichterungen. Mit dem 1. August treten wieder Verbesserungen in der Grenzkontrolle ein. Für die Dauerpassierscheine (gültig an der ganzen schweizerisch-deutschen Grenze) fällt der Anerkennungsvermerk weg, wenn keine Arbeitsannahme beabsichtigt ist. Vorübergehende Aufenthalte (Ferien, Kur etc.) in der Grenzzone Baden-Schweiz erhalten Tages-scheine oder Uebertrittsbewilligungen für die Dauer eines Monats. Die Bewilligungen gelten für einen Aufenthalt von 3 Tagen jenseits der Grenze.

1. Aug. Unter grosser Teilnahme der Bevölkerung wurde im Seminarhof die Bundesfeier abgehalten. Herr Grundbuchverwalter Egloff hielt eine packende Ansprache, die umrahmt war von Vorträgen des Musikvereins und der vereinigten Männerchöre Harmonie und Frohsinn. Nach Schluss der Feier folgte ein Lampionzug der Sport- und Turnvereine durch die Strassen. — Auf der Höhe des „Besmer“ entzündeten die Kurzridenbader einen grossen „Funken“, der weithin über den See leuchtete. Herr Friedensrichter Fischer hielt eine Ansprache und Schüler und Männerchor verschönten die Feier durch Liedervorträge.

1. Aug. Hier trafen 140 Realschüler aus Luzern ein, die eine 14-tägige Ferienwanderung über Zug, Rapperswil, Ricken, Wil, Kreuzlingen Schaffhausen und Zürich ausführen.

9. Aug. Der Männerchor Harmonie führte heute bei Prachtswetter seine 2. Chilbi durch, die viel Volk von nah und fern nach der Besmerwiese lockte. Den prächtigen Abschluss bildete ein erstklassiges Feuerwerk.

11. Aug. Der Unteroffiziersverein Kreuzlingen hat am eidgen. Unteroffiziersfest in Zug im Handgranatenwerfen den 6. Lorbeerkrantz erobert. Für die Durchführung der Jungwehrcurse erhielt er einen Ehren-Lorbeerkrantz.

13. Aug. Am internationalen Gewehrmatch in St. Gallen hat die Schweizergruppe den Sieg errungen.

16. Aug. Heute fand hier der 1. kantonale Leichtathletiktag statt, an dem ca. 200 Turner teilnahmen.

17. Aug. In einer Versammlung von Vertretern idealer und beruflicher Vereine wurde die Gründung einer Gemeindestube besprochen und zur weitem Beratung der Frage eine 7 gliedrige Kommission gewählt.

23. Aug. Samstag den 22. und Sonntag den 23. August fand vom Bootshaus Kreuzlingen aus je eine Segelregatta statt, an der 50 grössere und kleinere Boote starteten.

30. Aug. Der thurg. Handelsgärtnerverband veranstaltete am 29. und 30. August im „Löwen“ in Kreuzlingen eine grossartige Blumen ausstellung.

— Der Radfahrer-Verein Kreuzlingen kehrte vom kantonalen Radsporttag in Frauenfeld mit dem 1. Preis (Lorbeerkrantz und silberner Becher) zurück.

1. Sept. Heute tagte in der neuen Turnhalle unter dem Präsidium von Herrn Seminardirektor Schuster die thurgauische Schulsynode.

5. Sept. Von einer Versammlung von Schützen aus dem ganzen Bezirk wurde die Gründung eines Bezirks-Matchschützenverbandes beschlossen.

6. Sept. Der Arbeitermännerchor Kreuzlingen hielt heute Fahnenweihe, zu dem sich neben auswärtigen auch die Kreuzlinger Gesangsvereine: Damenchor, „Frohsinn“ und „Harmonie“ eingefunden hatten. So gab es ein kleines Gesangsfest, das sich wegen des frostigen Wetters teils vor, teils in der Turnhalle abwickelte. Der Männerchor „Frohsinn“ versah Patenstelle, und Herr Grundbuchverwalter Egloff, Vizepräsident der „Harmonie“, hielt die Festrede.

9. Sept. Der Vereinigungsvertrag zwischen den beiden Schulgemeinden Kreuzlingen und Kurzenrieden ist vom Regierungsrat genehmigt worden.

10. Sept. Herr Korporal Schwarz hat auf 1. Nov. seine Demission eingereicht. Zum Korporal der Kantonspolizei ist vom Regierungsrat gewählt worden: Herr Baumgartner, Landjäger in Kreuzlingen.

12. Sept. In Bern wurde die Schweiz. Landwirtschaftliche Ausstellung eröffnet.

15. Sept. Heute traf hier die Bäckerkomp. 9 ein, die während des Manövers des 3. Armeekorps die Truppen mit Brot zu versorgen hat.

20. Sept. Am Bettag feierte die kath. Kirchengemeinde das goldene Priesterjubiläum von Herrn Pfarrer Löönd, der, ein gebürtiger Schwyzer, nach langer Wirksamkeit in Deutschland, sich hier niedergelassen hat.

21. Sept. Der heutige Tag brachte grosse militärische Einquartierung, indem die Bat. 80 und 85 und Spezialtruppen hier einrückten, um Nachtquartier zu nehmen. Am folgenden Morgen zogen sie ins Manövergebiet ab. Am Montag kamen die Herren Bundesrat Häberlin und die Armeekorpskommandanten Bornand und Bridler nebst mehreren hohen Offizieren auf kurzen Besuch. Im Hotel Löwen war das Bureau der Divisionsleitung (Oberst Weber) eingerichtet. Den Tag über befanden sich die Truppen in Deckung. Flieger überflogen die Gegend und diejenigen der herwärtigen roten Armee warfen auf dem „Dreispietz“ vor dem Löwen Meldungen ab. Dieser friedliche Krieg lockte viel Volk, auch aus der Nachbarstadt, an.

27. Sept. Der Seminarturnverein „Gymnastika“ feierte heute das 50jährige Jubiläum seines Bestehens. Mit demselben war ein kantonaler Spieltag verbunden.

30. Sept. In Bischofszell, von wo aus er die Manöver des 3. Armeekorps leitete, ist nach kurzer Krankheit die ihn während der Manöver befallende, Herr Oberstkorpskommandant Steinbuch im 63. Altersjahre gestorben. An ihm verlor die Schweiz einen hervorragenden Offizier, Instruktor und Truppenführer. Die Bestattungsfeier in Zürich gestaltete sich auch zu einer grossen ehrenvollen Kundgebung für den hochgeschätzten Offizier und wackern Eidgenossen.

1. Okt. Dreifache Geburtstagsfeier. Einem jungen Ehepaar wurde heute ein Knäblein geschenkt, dessen Vater und Mutter ebenfalls an einem 1. Oktober geboren sind.

3. Okt. Der Witterungsbericht der meteorologischen Station Kreuzlingen über das 3. Quartal 1925 verzeichnet: für den Monat Juli: Minimaltemperatur 9°, Maximum 29,2°, nur 20 Mittagstemperaturen über 20°, 16 Tage mit Regen, 4 Gewittertage.

August: Minimum der Temperatur (am 4.) 7°, Maximum 28,8°, nur 12 Mittagstemperaturen über 20°, 17 Tage mit Regen, nur 2 (!) Gewitter im August.

September: Minimum der Temperatur 2,5°, Maximum 22,5°, nur 14 Mittagstemperaturen über 15°. 14 Regentage, keine Gewitter.

5. Okt. Hier fand die gewerbliche Lehrlingsprüfung (Herbstprüfung) statt, an der sich ca. 80 Lehrlinge und Lehrtöchter beteiligten. Sie nahm einen ähnlichen Verlauf wie die Frühjahrsprüfung.

15. Okt. Die Konferenz von Locarno. Vom 4. bis 15. Oktober tagte in Locarno eine Konferenz der Aussenminister der einstigen feindlichen Staaten, um über neue Friedenssicherungen zu beraten. Daran nahmen u. a. teil: aus Belgien Vandervelde, aus Deutschland Reichskanzler Dr. Luther und Aussenminister Dr. Stresemann, aus England Chamberlain, aus Frankreich Briand. Zur Unterzeichnung war auch Mussolini, der Ministerpräsident und Aussenminister Italiens, erschienen.

Freitag den 15. Oktober, 7 Uhr 15 wurden sämtliche von der Konferenz ausgearbeiteten Verträge in der feierlichen Schlussitzung der Konferenz angenommen und provisorisch unterzeichnet. Das nun unter Vorbehalt der Ratifizierung durch die Parlamente genehmigte Vertragswerk umfasst: 1. Den Rheinpakt. 2. Vier Schiedsverträge (zwischen Deutschland und Frankreich, Deutschland und Belgien, Deutschland und der Tschechoslowakei, Deutschland und Polen). 3. Zwei Garantiekonventionen (zwischen Frankreich und Polen und zwischen Frankreich und der Tschechoslowakei). 4. Ein Schlussprotokoll und 5. eine Erklärung über die Stellung Deutschlands zu Artikel 16 des Völkerbunds Paktes. Ueber die mündlichen Besprechungen, die hinsichtlich der Rückwirkungen des Abschlusses des Rheinpaktes auf das Rheinland zwischen den Delegationen gepflogen wurden, wird ein Protokoll ausgefertigt, das jedoch ausserhalb des eigentlichen Konferenzwerkes steht. Es betrifft vor allem die Räumung der Kölner Zone und die Milderung des Besatzungsregimes.

NB. Die Verträge wurden von den Regierungen, bzw. den Parlamenten der Vertragsländer genehmigt und an einer neuen Konferenz in London endgültig unterzeichnet.

18. Okt. In Emmishofen wurde ein politisch und religiös neutraler Ortsverein gegründet, der sich namentlich mit Gemeindefragen befassen will.

22. Okt. Die Bürgergemeinden Kreuzlingen und Kurzridenbach haben je einstimmig den von ihrem Verwaltungsrat ausgearbeiteten Vereinigungsvertrag gutgeheissen.

25. Okt. Ergebnis der eidg. Abstimmung über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer: Angenommen mit 382381 Ja gegen 232272 Nein und mit 16 ganzen und 5 halben gegen 3 ganze und 1 halbe Ständesstimmen.

Als Ständeräte wurden bestätigt die Herren Böhi und Huber und als Nationalräte (Proporzwahl) wiedergewählt die Herren Dr. Ullmann (freis.), Höppli (soz.), Dr. Hofmann (dem.), Dr. von Streng (kath. Vp.), Dr. Eigenmann, Meili und Pfister (B.)

1. Nov. Auf Schluss des Sommersemesters ist Frä. Marie Bächler als Arbeitsschulinspektorin des Bezirks Kreuzlingen zurückgetreten. Von 1876 bis 1917 war sie Arbeitslehrerin in Kreuzlingen und von 1881 bis Oktbr. 1925 (d. h. bis zu ihrem Rücktritt) Inspektorin der Arbeitsschulen des Bezirks Kreuzlingen, widmete also der

Arbeitsschule ihre Dienste während fast einem halben Jahrhundert.

5. Nov. Herr Lehrer Oettli in Gottlieben, Präsident der Bezirkskonferenz Kreuzlingen, wurde zum Verwalter der Dampfbootgesellschaft für den Untersee und Rhein gewählt.

8. Nov. Im Rotkreuzspital in Zürich starb ganz unerwartet Frau Dekan Keller=Cafilisch. Als Gattin des während Jahrzehnten hier segensreich wirkenden Herrn Dekan Keller hatte sie hohen Anteil an der fortschreitenden Entwicklung der evang. Kirchengemeinde Kreuzlingen=Kurzridenbach=Emmishofen. Sie war Mitbegründerin des evang. Kirchendors und während Jahrzehnten die Seele des Frauenvereins und so manches philanthropischen Werkes.

10. Nov. Im Löwensaale ist von Herrn Cherno die Gasheizung (4 Öfen), die erste in der ganzen Gegend, eingerichtet worden.

— An der Eidg. techn. Hochschule hat Hr. Hans Schuster, Sohn von Herrn Sem.=Dir. Schuster, die Diplomprüfung als Ingenieur=Chemiker bestanden.

12. Nov. Ergebnisse der bakteriologischen Untersuchung des See- und Stollenwassers unserer Wasserversorgung sind vom kant. Laboratorium wieder als einwandfrei befunden worden.

14. Nov. Strassenbau. Im Laufe des Jahres 1925 sind von der Ortsgemeinde 23249 m² Strassengebiet geteert worden. Die Kreuzlinger=Bahnhofstrasse erhielt bis zur Verzweigung bei der Einmündung der Schulstrasse Kleinpflasterung.

15. Nov. Die kath. Kirchengemeinde feierte heute das 800jährige Jubiläum des einstigen Augustinerklosters Kreuzlingen, dessen prächtige Kirche heute noch Pfarrkirche der kath. Gemeinde ist. Zum erstenmal seit 1848 hielt ein Augustinerabt, der zugleich Titularbischof von Bethlehem ist, Msgr. Mariétan von St. Maurice (Wallis) das Pontifikalamt und der Augustinerpater Wolf aus demselben Kloster die Festpredigt. Zum erstenmale wurde unter Leitung von Herrn Lehrer Herzog vom kathol. Kirchendhor und dem Orchesterverein (an der Orgel Hr. Musikdir. Decker) eine Orchestermesse durchgeführt, die vorzüglich gelang. In der am Nachmittag stattfindenden weltlichen Feier, die durch ein Begrüssungswort des Hrn. Pfr. Schlatter eröffnet wurde, schilderte der frühere Stadtpfarrer von Konstanz, Herr Dr. Gröber, die Geschichte des Klosters und der Abt von St. Maurice sprach in franz. Sprache ein Abschiedswort.

— Der Reitverein Kreuzlingen feierte sein 25-jähriges Jubiläum mit Kirchturnreiten am Nachmittag und Gründungsfeier im „Ochsen.“

19. Nov. Der Ostgauverband des Schweiz. Radfahrervereins hat die Zentrallleitung der Sektion Kreuzlingen übertragen und Hrn. J. Reck zum Präsidenten und Hrn. A. Rietmann zum Aktuar gewählt.

— Seltener Kindersegen. Drillinge, drei muntere Knaben, ist der Familie List=Graner zum „Ochsen“ beschert worden.

21. Nov. Der Naturheilverein Kreuzlingen versammelte sich heute im „Rebstock“ Emmishofen zur 25-jährigen Jubiläumsfeier seines Bestehens.

23. Nov. Kommandant des 3. Armeekorps Der Bundesrat hat Herrn Oberstdivisionär Biberstein (geb. 1865) zum Armeekorpskommandanten befördert und ihm (als Nachfolger des verstorbenen Herrn Steinbuch) das Kommando des 3. Armeekorps übertragen.

24. Nov. Frau Lang-Geiger konnte heute auf ihr 50-jähriges Wirken im „Bäckerstübli“ zurückblicken.

25. Nov. Im Ermatinger Staad brannten drei Wohnhäuser (worunter die bekannte Wirtschaft z. „Seeschau“) und zwei Scheunen ab. Die Kreuzlinger Feuerwehr rückte mit dem Hydrophor aus und die Konstanzer brachten die Motor-Feuerspritze, die das infolge Sturm mächtig um sich greifende Feuer eindämmte, so dass eine grössere Katastrophe verhindert wurde.

— Die thurg. Fahrplankommission, die in Mannenbach tagte, verlangt eine Nachmittagsverbindung Konstanz-Schaffhausen und einen Frühzug Schaffhausen-Konstanz.

26. Nov. Die letzte Nacht brachte den ersten Schnee.

30. Nov. Herr Meier, Bahnbeamter auf dem Bahnhof Emmishofen, wurde zum Stationsvorstand in Steinmaur (Kt. Zürich) ernannt.

Schlusswort.

Wegen rechtzeitiger Drucklegung muss die Chronik mit Ende November abgeschlossen werden. Das Jahr 1925 hat in wirtschaftlicher Hinsicht nicht alle Hoffnungen erfüllt, die man an dasselbe gestellt. Verschiedene Landesindustrien leiden noch stark unter der nun schon so lange dauernden Krisis, während es bei andern gebessert hat. Wie schon aus den Witterungsberichten zu ersehen ist, war das Wetter für die Landwirtschaft nicht durchwegs günstig. Mit Futter- und Getreide-Ertrag darf der Bauer zufrieden sein, auch wenn er nicht alles unberechnet unter Dach gebracht hat. Die Obstbäume liessen in manchen Lagen am Ertrag sehr zu wünschen übrig, mancher Grossbauer musste für seinen Hausbedarf noch Obst zukaufen. In grossen Weinbau-Gebieten verschiedener Kantone vernichtete der Sauerwurm fast die ganze in Aussicht stehende Ernte.

Nun stehen wir schon im Winter, und bald schreiten wir hinüber ins neue Jahr, von dem wir noch nicht wissen, was es uns bringen wird.

Möge es für alle Leser dieses Jahrbuches ein

gutes und glückhaftes

sein!

Das Menschenherz.

(Schweizer-Familie).

O Menschenherz, wie bist du klein,
Und musst so viel, so viel ertragen,
Dass du, wie könnt es anders sein,
Oft fast zu müde bist zum schlagen.
Und wenn dann in der stillen Nacht
Des Tages Stimmen leis verweh'n,
Dann pochest du so sachte, sacht,
Als wolltest du auch schlafen geh'n.

Doch wenn zur Früh das Morgenrot
Ans Fenster schlägt in Purpurflammen,
Dann nimmst du für des Tages Not
Aufs neue deinen Mut zusammen,
Und hüpfest wieder froh geschwind
Und klopfst dich schwer durch Sorg und Schmerz,
Denn eines Riesen Kräfte sind
In dir, du keines Menschenherz. —

Bertha Hallauer.

Reserviert für die Firma

P. Hollenstein, Kreuzlingen

Photo- und Radio-Haus

Telephon 40 — Hauptstrasse